© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

Ob diese, gleichmäßig auf das ganze Tier, vom Kopf bis zur Hinterleibsspitze sich erstreckende Transparenz dem Inhalt des Abdomens an (bekanntlich nach der Ablage ebenfalls leuchtenden) Eiern zuzuschreiben war, in welchem Zusammenhange sie mit dem Erlöschen der Leuchtflecke oder vielleicht auch mit Einwirkung der im Glase verbliebenen, minimalen Reste von Essigäther stand, bleibt dahingestellt. So lange das Tier beobachtet wurde, kroch es lebhaft umher; am andern Morgen war es noch munter und wurde in Freiheit gesetzt.

Dr. Friedrich v. Rabe.

Referate und Rezensionen.

Die Herren Autoren von selbständig oder in Zeitschriften erscheinenden **coleopterologischen** Publikationen werden um gefl. Einsendung von Rezensionsexemplaren oder Sonderabdrücken gebeten.

Selbstreferate der Herren Forstentomologen sind besonders erwünscht.

Brauer, Die Süßwasserfauna Deutschlands. Heft 3—4. Coleoptera, bearbeitet von Edmund Reitter. Verlag von Gustav Fischer, Jena 1909. Preis 5 ℳ, geb. 5 ℳ 50 ₰.

Aus der Feder des Altmeisters Reitter liegt ein neues Werk vor, das die im und am Wasser lebenden Käfer in Bestimmungstabellen beschreibt. Es ist ein Teil des sehr verdienstvollen Unternehmens von Brauer, dem Wasserbiologen, eine Bestimmung aller im Süßwasser vorkommenden Tierformen rasch und sicher zu ermöglichen. An den Reitter'schen dichotomischen Tabellen soll nur der etwas aussetzen, der sie besser auszuführen versteht, doch dürfte wohl der Wunsch am Platze sein, daß bei einer etwaigen Neuauflage die Larven, besonders der Wasserkäfer ebenfalls in einer dichotomischen Tabelle bearbeitet würden, soweit sie eben bekannt sind. Die schöne Arbeit von Meinert, Vaudkalvelarverne *(Larvae Dytiscidarum),* Kobenhavn 1901, scheint dem geschätzten Autor nicht vorgelegen zu haben. Im Uebrigen sei das Werkchen allen Interessenten bestens empfohlen. Dr. Weber.

Karl Mühl, Larven und Käfer. Praktische Anleitung zum Sammeln, Züchten und Präparieren sowie zur Anlage entomologisch-biologischer Sammlungen. Stuttgart. Verlag von Strecker & Schröder. Preis ℳ 1.40; geb. ℳ 1,80.

Der schon mit einem ähnlichen (mir nicht bekannt gewordenen) Buche „Raupen und Schmetterlinge" hervorgetretene Verfasser hat auf Grund seiner langjährigen Praxis als entomologischer Präparator eine Anweisung für den angehenden Käfer-Biologen zusammengestellt, die recht instruktiv ist. Allen in betracht kommenden wesentlichen Gesichtspunkten ist Rechnung getragen. Eine im einzelnen erschöpfende Darstellung war nicht beabsichtigt. Nach der Einlei-

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

tung, die kurz das Wichtigste über Anatomie und Physiologie bringt, wird eingehender das Sammeln, Züchten und Präparieren der Käfer, Puppen und Larven behandelt; es folgen dann Angaben über das Anlegen einer biologischen Käfersammlung usw. Die beigegebenen Tafeln sind nach Originalpräparaten Mühl's hergestellt und in jeder Beziehung vorzüglich zu nennen.

Einige der vorgenommenen Verdeutschungen von wissenschaftlichen Käfernamen wären besser unterblieben. So ist (p. 21) *Apion* mit „Birnrüsselkäfer" (!) übersetzt; auf derselben Seite wird *Anthrenus* „Pelzkäfer" genannt, während er 4 Seiten weiter „Kabinettkäfer" heißt. Auch der neueren Nomenklatur ist nicht überall Rechnung getragen *(Molorchus major, Hammaticherus heros* etc.).

Da das Buch vorzugsweise der Biologie dienen will, so sind diese kleinen Schwächen jedoch belanglos und nur der Vollständigkeit halber nicht verschwiegen worden. Das Werkchen kann allen Sammlern bestens empfohlen werden.

H. Bickhardt.

Prof. J. Roubal, Additions au catalogue des coléoptères de la Roumanie, *Staphylinidae.* Bull. Soc. Sciences Bucarest. XVIII, 1909.

Verfasser gibt als Nachtrag zu den bisher veröffentlichten Publikationen über die Coleopterenfauna von Rumänien ein Verzeichnis der neuerdings von M. Montandon gesammelten Staphyliniden, wobei er nur die zoographisch interessanteren Funde oder für Rumänien zum ersten Mal nachgewiesene Arten erwähnt. Es werden 49 für Rumänien neue Staphyliniden aufgezählt. H. B.

Aus entomologischen Kreisen.

Als Nachfolger des verstorbenen Direktors des Museums der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft, Professors Dr. F. Römer ist der außerordentliche Professor der speziellen Zoologie an der Universität Leipzig Dr. O. zur Strassen nach Frankfurt (Main) berufen worden.

Der Gründer und Leiter der zoologischen Station in Neapel Professor A. Dohrn ist gestorben. In Jena fand eine erhebende Trauerfeier anläßlich der Feuerbestattung des Gelehrten statt, bei der die Professoren Maurer und Plate aus Jena, Apaty-Budapest, Kerschelt-Marburg und Driesch-Heidelberg Ansprachen hielten.

Der in Königsberg (Pr.) verstorbene Konservator G. Künow hat dem „Entomologischen Kränzchen" daselbst testamentarisch 4000 ℳ vermacht. Der genannte Verein wird das Vermächtnis dazu benützen, eigene „Berichte" im Druck erscheinen zu lassen.

M. Korb-München und Professor N. M. Kheil-Prag haben in diesem Jahre in Süd-Spanien (Sierra de Espuña) gesammelt.

H. Bickhardt-Erfurt ist infolge einer Ueberanstrengung des rechten Auges verhindert, in den nächsten Monaten wissenschaftlich zu arbeiten oder Determinationen *(Histeridae)* zu übernehmen.

In Rio de Janeiro ist eine neue naturwissenschaftliche Zeitschrift „Memorias do Instituto Oswaldo Cruz", erschienen, die in unregelmäßigen Zeiträumen je nach Bedürfnis herausgegeben werden soll. Der einzelne Band wird aus mehreren Heften mit zusammen circa 200 Druckseiten bestehen.

G. A. Poujades in Paris † 13. 9. 09.

H. W. Barker in London † 21. 9. 09.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Blätter

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Bickhardt Heinrich

Artikel/Article: Referate und Rezensionen. + Aus entomologischen Kreisen. 234-235